



## Haupt - und Finanzausschuss

### ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung Nr.: 6/2022 des Haupt - und Finanzausschusses  
am Dienstag, 05.07.2022, 19:00 Uhr bis 20:06 Uhr  
im Sitzungssaal 5. OG im Verwaltungsgebäude B 3, Aarbergen-Michelbach

---

#### Anwesenheiten:

##### Vorsitz:

Haberstock, Ernst Herbert (CDU)

##### Anwesend:

Gabel, Harald (SPD)  
Gerhardt, Daniel (BL)  
Helisch, Michael (GRÜNE)  
Kettenbach, Sven-Erik (SPD)  
Pulch, Olaf (CDU)  
Seel, Bernd (BL)

##### Entschuldigt fehlten:

##### Vom Gemeindevorstand:

Rudolf, Matthias  
Bach, Karsten (SPD)  
Becker, Lothar (CDU)

##### Von der Gemeindevertretung:

Jung-Wellek, Heike (GRÜNE)  
Stanke, Marc (BL)  
Wolf, Alexander (BL)

##### Von der Verwaltung:

Metz, Ulrich (Schriftführer)  
Lorch, Alexander zu TOP 2

# Sitzungsverlauf

## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Ernst Herbert Haberstock eröffnet die Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung werden keine Einwände vorgebracht.

<b>2. Bauhof - Alternativer Standort/Gebäude Kistenschreinerei Gelände AS Group</b>	<b>VL-124/2020 11. Ergänzung</b>
---	--------------------------------------

Herr Lorch informiert im Zuge einer Präsentation über die zeitliche Abfolge und Entwicklung zum Umbau der Kistenschreinerei.

Die Preise haben sich durch Pandemie und Ukraine Konflikt in den letzten beiden Jahren exorbitant nach oben bewegt. Hinzu kommt, dass Materialbestellungen teilweise bis zu sechs Monate dauern. Eine genaue Kosten- und Zeitplanung ist somit aktuell weiterhin schwierig abzuschätzen.

Aktuell wird bei vorliegender geänderter Bauweise (Kalthalle und Sozialräume in Modulbauweise) mit Kosten in Höhe von 1.051.857 € gerechnet.

Der anfangs vorgesehene Umbau der Kistenschreinerei mit Sozialräumen in der Halle würde mit einer eingerechneten Preissteigerung seit letztem Jahr in Höhe von 17,63 Prozent jetzt 1.379.452 € kosten.

Der Gemeindevorstand hatte aus diesem Grund der Gemeindevertretung empfohlen, die kostengünstigere geänderte Entwurfsplanung mit den nachfolgenden Änderungen zu beschließen:

- Personal- Sanitär- und Büroräume in Modulbauweise
- Halle als Kalthalle zur Lagerung und als Stellplätze
- Einbau einer Werkstattbox
- Montage einer PV Anlage auf beiden Dächern (Prüfung zur Anbindung Gebäude B3 und Einspeisepunkt noch nicht abgeschlossen)

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Auf Nachfrage von Herrn Pulch, ob in den kalkulierten Gesamtkosten auch schon die Kosten für die PV-Anlage enthalten sind erklärt Herr Lorch, dass diese Kosten noch nicht kalkuliert wurden.

Herr Lorch führt zu weiteren Fragen von Herrn Pulch aus, dass in dem vorgesehenen Lager im Bereich der Modulteile künftig kleinere Gerätschaften gelagert werden sollen. In der Kalthalle bestehen ausreichend Platzkapazitäten für Großgeräte und auch Fahrzeuge. Zur Frage des vorgesehenen Sekundärdaches auf dem Modulbauteil erklärt Herr Lorch, dass es künftig möglich sein wird, noch ein weiteres Geschoss aufzubringen und das Sekundärdach entsprechend hochzusetzen.

Herr Pulch zeigt sich mit den heute vorgestellten Informationen ausreichend informiert und bedankt sich bei Herrn Lorch nochmal für die ausführlichen Erläuterungen.

Für Herrn Seel ist aufgrund der nun vorliegenden Zahlenwerke die Thematik auch besser nachvollziehbar, weiterhin stellt sich für ihn aber die Frage, wie mit der neuen Variante nun der weitere zeitliche Ablauf aussehen wird. Müssen weitere Planungsschritte vollzogen werden und wie werden die Gremien weiter eingebunden.

Herr Lorch erklärt, dass es nach heutiger Entscheidung weitere Gespräche mit dem beauftragten Architekten geben wird. Der nochmal zu ändernde Bauantrag wird zeitnah eingereicht und gleichzeitig mit dem

zuständigen Fachamt beim RTK besprochen. Die Ausschreibung wird in die Wege geleitet und nach Vorliegen der Baugenehmigung kann mit den Umbauarbeiten begonnen werden. Um die Halle trocken zu bekommen vor dem Winter, sollen zunächst die Dacharbeiten ausgeführt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Helisch zu den Kosten für den Außenbereich erklärt Herr Lorch, dass die Maßnahme auch in der vorliegenden Kostenermittlung mit enthalten ist.

Frau Jung-Wellek erklärt, dass sie von einigen Punkten in der Präsentation überrascht gewesen ist. Insbesondere zu Planungsbeginn scheint man in der Fachabteilung noch nicht so gut aufgestellt gewesen zu sein. Herr Lorch erklärt, dass es aufgrund der damaligen personellen Situation im Fachbereich tatsächlich etwas schwierig gewesen ist. Er geht auf weitere Nachfragen von Frau Jung-Wellek nochmals auf den genauen Standort der modularen Räume ein und wie die Zufahrtsbereiche zur Kalthalle sind.

Auch die derzeitige Containerlösung, nach Umzug des Bauhofes vom alten zum neuen Standort, wird von Herrn Loch nochmals detailliert dargestellt.

Beigeordneter Bach informiert die Anwesenden noch darüber, dass neben den Umbauplanungen noch zwei weitere Themenfelder bearbeitet werden müssen. Zum einen die steuerlichen Aspekte, da die Gemeinde in Teilen vorsteuerabzugsberechtigt ist und den Bereich einer möglichen KFW-Förderung, vergleichbar wie beim Neubau des Bürgerhauses in Rückershausen.

Anschließend ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Aarbergen beschließt die geänderte Entwurfsplanung mit der neuen Kostenschätzung zum Umbau der ehem. Kistenschreinerei zum Bauhof.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen, 0 Enthaltung(en)

**Anlage(n):**

(1) Präsentation Kistenschreinerei

<b>3. Haushaltskonsolidierung</b>	<b>VL-79/2022</b>
-----------------------------------	-------------------

Vor Beratung dieses Tagesordnungspunktes lässt Vorsitzender Haberstock darüber abstimmen, ob dieser Punkt öffentlich oder nichtöffentlich beraten werden soll, da seitens des Bürgermeisters u.a. auch Informationen zu Gewerbebetrieben erfolgen, die dem Steuergeheimnis unterliegen.

**Beschluss:**

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt 3 „Haushaltskonsolidierung“ wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten, um u.a. das Steuergeheimnis wahren zu können.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen, 0 Enthaltung(en)

Aarbergen, 06.07.2022

Ernst Herbert Haberstock, Ausschussvorsitzender  
Ulrich Metz, Schriftführer